

POLITIK DER FARBEN.

Wie können Farben Bedeutungen und Haltungen vermitteln?

Thomas Macho

Humboldt-Universität Berlin, Universität für
künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
Gastgeberin: Elfe Schulz

-

Mittwoch, 22.04.2009

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kommunikation

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Die Politisierung der Farben kann nur mit wenigen Worten und symbolischen Bedeutungen operieren. Es wäre schwer vorstellbar, mit einer zinnoberroten gegen eine scharlachrote Fraktion zu kämpfen: Rot bleibt Rot. Freilich kann dieses Rot in verschiedenen Kontexten völlig unterschiedliche Bedeutungen annehmen. Wer in einer politischen Versammlung von Rot spricht, meint etwas anderes als der Fußgänger an der Ampel oder der Liebhaber im Blumenladen. Rot kann Erotik und Leidenschaft signalisieren, aber auch Mord und Totschlag. In ihren jeweiligen Kontexten sind die Bedeutungen der Farbwörter weitgehend festgelegt. Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass alle diese Kontexte zumeist eng begrenzt sind und daher unentwegt eine Vielzahl - mehr oder weniger unbewusster - Über-

setzungsleistungen erzwingen. Warum sind wir nicht irritiert davon, dass ein „rotes Licht“ in einer katholischen Kirche die Gegenwart Gottes anzeigen kann, während vielleicht zwei Gassen weiter dasselbe „rote Licht“ die Käuflichkeit sexueller Dienste verspricht?

Vortragender

Thomas Macho

**Humboldt-Universität Berlin
Universität für Künstlerische und
industrielle Gestaltung Linz**

Thomas Macho (geboren 1952) studierte Philosophie, Musikwissenschaft und Pädagogik an der Universität Wien. Er promovierte 1976, die Habilitation im Fach Philosophie folgte 1984. Seit 1993 ist Macho Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität Berlin. 2001 war er Preisträger der Aby-Warburg-Stiftung Hamburg. Ab 2006 übernahm er für zwei Jahre das Amt des Dekans der Philosophischen Fakultät III der HU Berlin. 2007 wurde er in das Kuratorium des Deutschen Hygiene-Museums Dresden berufen. Aktuell ist Thomas Macho außerdem Fellow am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie an der Bauhaus-Universität Weimar. Seine jüngsten Publikationen: Die neue Sichtbarkeit des Todes (2007, gemeinsam mit Kristin Marek) und Zwei Grad. Das Wetter, der Mensch und sein Klima (2008, gemeinsam mit Petra Lutz).



Gastgeberin

Elfie Schulz

Die überzeugte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Nach ihrer Rückkehr nach Linz war sie Gründungsmitglied der Kommunikations-Service-Klubs ITC und Kiwanis und leistete insbesondere beim ersten Kiwanis-Frauenclub im deutschsprachigen Raum wichtige Pionierarbeit. Seit über 20 Jahren veranstaltet Elfie Schulz Kulturveranstaltungen und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2002 ist sie als freie Mitarbeiterin am Brucknerhaus Linz tätig und bearbeitet dort die Bereiche Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2005 wurde sie aktives Mitglied des Kulturvereins „sunnseitn“.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

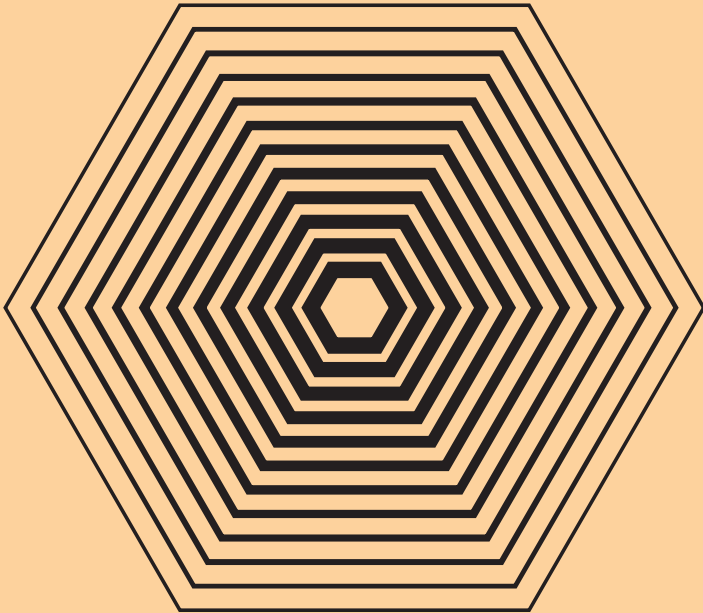


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/kommunikation